

**Anlage Nr. 20 zur Beschlussvorlage „Verkehrskonzept Bayenthal/Marienburg“,  
Session Nr. 0263/2015**

**Hier: Stellungnahme der Verwaltung zum Einspruch der Interessengemeinschaft  
Tacitusstraße gegen die geplante Linksabbiegespur Tacitusstraße vom Rheinufer aus  
Süden kommend Az.: 02-1600-95/15**

Verkehrsuntersuchungen im Vorfeld des Verkehrskonzeptes Bayenthal/Marienburg haben gezeigt, dass über den Straßenzug Goltsteinstraße, Rechtsabbiegen in die Tacitusstraße, Linksabbiegen in die Alteburger Straße und Geradeausfahrt über die Schönhauser Straße bzw. Abbiegen auf die Schönhauser Straße in Richtung Bonner Straße, viele Gebietseinfahrten- bzw. -durchfahrten erfolgen (siehe Anlage).

Der Linksabbieger Tacitusstraße ist Bestandteil der Vorlage 0263/2015, Verkehrskonzept Bayenthal/Marienburg, über die der Verkehrsausschuss am 25.08.2015 berät. Durch den direkten Linksabbieger von der Rheinuferstraße aus Süden kommend in die Tacitusstraße erwartet die Verwaltung eine Verlagerung der Verkehre von der heute genutzten, oben beschriebenen Route auf die Route Rheinuferstraße, Linksabbiegen in die Tacitusstraße, Rechtsabbiegen in die Alteburger Straße und Geradeausfahrt über die Schönhauser Straße bzw. Abbiegen auf die Bonner Straße (siehe Anlage). Diese Veränderung führt dazu, daß der Streckenzug Leyboldstrasse, Pferdengesstrasse und Goldsteinstrasse geringer mit KFZ- Verkehr belastet wird. Aufgrund einer Kennzeichenerhebung wurde festgestellt, dass ein erheblicher Anteil der erfassten Fahrzeuge dem Zielverkehr innerhalb Bayenthals zuzurechnen sind.

Der heute genutzte Abschnitt der Tacitusstraße zwischen Goltsteinstraße und Alteburger Straße dient überwiegend der Wohnnutzung und zählt als einwohnersensibler Bereich. Der Abschnitt der Tacitusstraße zwischen Rheinufer und Alteburger Straße weist in Teilen eine Büronutzung auf, bei entsprechend geringerem Anteil an Wohnbevölkerung.

Der von der Interessengemeinschaft Tacitusstraße angeführte Anstieg an Durchgangsverkehren kann heute bereits über die Goltsteinstraße ampelfrei Fahrtziele an der Bonner Straße erreichen. Die zukünftig vorgesehene Route tangiert den Kindergarten Tacitusstraße/ Mathiasplatz weniger als die heute genutzte Strecke über die Goltsteinstraße. Die genannten Verkehrserhebungen haben zudem gezeigt, dass die dort über Kennzeichenerfassung ermittelten Durchgangsverkehrsanteile durch Bayenthal gering sind.

Zur von der Interessengemeinschaft Tacitusstraße angeführten Nichteignung der Tacitusstraße zur Aufnahme zusätzlicher Verkehre über einen möglichen Linksabbieger ist zu sagen, dass die Tacitusstraße zwischen Rheinufer und Alteburger Straße eine Fahrbahnbreite von 9,00 bis 9,10 Meter aufweist. Beidseitig in Längsaufstellung parkende Fahrzeuge reduzieren die Fahrgasse um je 2,00 Meter auf jeder Seite, so dass als nutzbare Fahrgasse eine Fahrbahnbreite zwischen 5,00 und 5,10 Metern zur Verfügung steht. Die Fahrbahnbreite für Erschließungsstraßen beträgt laut Richtlinie 4,50 m – 5,50 m, so dass hier ein Zweirichtungsverkehr ohne Stellplatzverlust möglich ist.

Zu den Erfordernissen laut Interessengemeinschaft Tacitusstraße ist zu sagen, dass das Verkehrskonzept Bayenthal/Marienburg ebenfalls zum Ziel hat, die Durchgangsverkehre auf den Bayenthal und Marienburg umgebenden Hauptverkehrsstraßen zu bündeln. Daher soll auch die Gebietseinfahrt Schillingsrotter Weg aus Richtung Militärring unterbunden werden, sowie die Einfahrt in die Leyboldstraße deutlich erschwert werden. Allerdings muss auch die möglichst kurzwegige Erreichbarkeit über das übergeordnete Straßennetz für den Zielverkehr sichergestellt werden.

Zum angesprochenen Erfordernis einer Tempo 30-Zone im Wohngebiet teilt die Verwaltung

mit, dass mit Ausnahme des Straßenzuges Koblenzer Straße-Goltsteinstraße der Bereich Bayenthal komplett als Tempo 30-Zone eingerichtet ist.